

Rufsland.

Befonders hervorzuheben find die dichten Graphite aus den Aliberti'schen Gruben am Jenifei und die mit denselben vereint exponirt gewesenen Nephritplatten aus derselben Gegend.

Die von der kaiserlichen Steinschleiferei zu Katharinenburg gelieferte riesige Rhodonitvase mit einem Postament aus grauem Jaspis von Kasjansk, die Tische, Vafen, Leuchter etc. aus sibirischem Malachit waren ebenso schön als kostbar. Als russisches Product ist noch der in der deutschen Abtheilung placirte, aus dem Chloritschiefer der Takowaja stammende 2000 Karat schwere Smaragd zu erwähnen, welchen Alexander von Humboldt von Kaiser Nicolaus verehrt erhielt.

Weiter zu erwähnen find die schönen Malachite, Eisen- und Rothkupfer-Erze aus der Fürst Demidoff'schen Sammlung, weiters die Phosphorite von den Ufern des Dniester, ausgestellt von Graf Wladimir Dzieduszycki. — Im Samojedenzelte von Sidoroff war dem Anthracit ungemein ähnlicher Graphit vom oberen Jenifei zu sehen.

Aus dem Kaukasus waren aus der Gegend von Tiflis Kupfererze vorhanden. Das Bergcomité des kaiserlichen russischen Finanzministeriums brachte geologische Karten und Durchschnitte.

Nachstehend folgt eine Tabelle über die Production der wichtigsten Mineralproducte Rufslands: *

Erze	1868	1869		1870		1870 gegen 1868 (1869)	
	Production Centner	Zahl der Werke	Production Centner	Zahl der Werke	Production Centner	Zu-	Ab-
						nahme	nahme
						in	in
						Percenten	Percenten
Gold ¹ ausgewaschen	93'39	1.129	110'60	1.208	117'92	26'0	.
Platina ² „ „	66'75	6	77'70	6	64'55	.	3'3
Silber- u. bleiführ. Erze	1,562.962'40	17	1,686.380'40	26	1,157.611'90	.	26'0
Kupfer- führende Erze	4,401.561'60	98	4,386.566'70	71	3,496.579'80	.	20'5
Eisen- „ „	22,092.167'40	1.165	23,235.562'40	1.283	26,672.039'40	20'8	.
Zinn- „ „	?	?	1,342.946	6	1,458.637	8'6	.
Zinn- „ „	?	1	116.505	1	35.713	.	69'3
Kobalt „ „	4.923	1	4.220	1	683	.	86'1
Chrom- „ „	?	2	36.555	2	328.196	799	.
Salze	17,579.626	4	14,756.022	4	9,215.680	.	36'2
Die Menge des durch- waschenen Sandes be- trag:							
¹ beim Gold	643,942.701	.	576,710.183	.	537,932.501	.	16'5
² „ Platin	9,884.124	.	7,348.886	.	5,255.928	.	46'8

Schweiz.

Dem Generalcommissariat der schweizerischen Eidgenossenschaft verdanken wir einige geschätzte Mittheilungen, die nachstehend folgen:

Ogleich die Berge der Schweiz nicht arm an abbauwürdigen Mineralien sind, so stehen doch der Gewinnung derselben oft unüberwindliche Hindernisse entgegen. Störungen durch Felsrutschungen, die unwirthliche Höhe der Alpen, Mangel an fossilem Brennstoff und oft auch die äußerst verwickelten Eigenthumsrechte sind die Hindernisse, die sich dem schweizerischen Bergbau entgegenstellen.

* Siehe Wilhelm v. Lindheim's als Manuscript gedrucktes Werk über „die wirthschaftlichen Verhältnisse des russischen Reiches etc. Wien, Mechitharisten-Buchhandlung 1873“.